

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

79 (20.5.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297180)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

**N 79. Sonnabend, 20. Mai 1876.**

### Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Wider den Kaufmann Heinrich Bernhard Dhe zu Clevern ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurſ der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortſetzung des Concurſverfahrens ſind bereits geſtellt.

Barel, 1876 Mai 17.

Obergericht.  
Clauffen.

Dr. Driver.

### Sitzung des Amtraths

am Montag, Mai 29. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gaſthofe „zum Schütting“ zu Sever.

#### Tagesordnung.

1. Zweite Leſung des Beſchlusses des Amtraths vom 27. März d. J., betreffend die Chauſſirung des Altendeichs in der Strecke von Schmittdöhre bis zur Kaiſerei.
2. Feſtſtellung des Voranſchlags der Amtrathsverbandscaſſe für das Rechnungsjahr 1876/77.
3. Reſcript des Großherzoglichen Staatsminiſteriums, Departement des Innern, vom 5. April d. J., betreffend eine Reviſion der beſtehenden Vorſchriften über das Anketten der Silere auf den Weiden.

Sever, 1876 Mai 15.

Der Vorſtende des Amtraths:  
G r a e p e l.

Der Arbeiter Hayo Cornelius Reiners hieſelbſt hat ſein in den ſtädtiſchen Anlagen hieſelbſt belegenes, mit Brandcaſſennummer 149 verſehenes Haus nebst Mobiliar der Gaſthauscaſſe zum Eigenthum übertragen. Die Verhandlungen ſind auf dem Rathhauſe zur Einſicht auf 14 Tage vom 20. d. M. bis 3. l. M. ausgelegt, und ſind während dieſer Zeit etwaige Erinnerungen und Bemerkungen von Seiten der Gemeindeglieder einzubringen.

Sever, 1876 Mai 16.

Stadtmagſtrat.  
v. P a r t e n

Gerdes.

### Deichſache.

Die Verpachtung des Mähgrases im 1. Diſtrict des 3. Deichbandes findet ſtatt:

der Deiche im früheren Amt Bokhorn:

Mittwoch, den 24. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr, in Popken Gaſthauſe zu Ellenserdammerſiel;

der Deiche der Gemeinde Sande:

Nachmittags 3 Uhr, in Laddiken Gaſthauſe zu Sande.

Hierzu ladet Liebhaber ein

D. W e c h m a n n, Deichgeſchw.

### Ausverdingungen.

Die Umlegung mehrerer Strecken Steinfußwege in hieſiger Gemeinde, ſowie das Anfahren von 9 Fudern Sand, werden am

27. d. M., Nachm. 4 Uhr,

in Kiechhoff's Wirthshauſe mindeſtfordernd ausverdingungen werden.

St. Zooff, 1876 Mai 15.

G. W. D n k e n.

Der Proprietair F. M. Tiarks zu Stichhauſen will auf ſeiner Landſtelle Utacker, in der Gemeinde Sengwarden, ein neues Wirthſchaftsgebäude in dieſem Jahre wieder aufbauen laſſen, und beabſichtigt, die Maurer und Zimmerarbeit,

ſowie die Lieferung der dazu erforderlichen Baumaterialien, als:

60= bis 70,000 Steine,  
12,500 Dachziegel, Muſchelkalk, Cement, oſtſeeiſche und nordiſche Balken, Nichel- und Plathholz,

öfentlich mindeſtfordernd ausverdingen.

Es iſt hierzu Termin

am Montag, den 29. d. M.,

Nachm. 3 Uhr,

in des Unterzeichneten Behauſung angeſetzt, und werden Annehwer hiermit eingeladen.

Riſ, Beſtand und Bedingungen liegen vom 25. d. M. an beim Unterzeichneten zur Einſicht aus.

Sengwarden, 1875 Mai 17.

H e d d e n.

### Verpachtung.

Das der Gemeinde Sillenſtede gehörige, ſog. Ausländiger Dienſtland, nämlich 2 Fud 416 □R. 80 □F. Ackerland und 8 Fud 206 □R. 50 □Fuß Wiefenland, ſoll am

Mittwoch, den 24. d. Mts.,  
Nachmittags 5 Uhr,  
in S. H. Janssen's Wirthshause hieselbst auf 1 Jahr  
öffentlich verpachtet werden.  
Sillenheide, 1876 Mai 18.

S. A.:  
A. Siemens.

**Vergantungen.**

Der Handelsmann D. Harms  
von Edewecht wird in S. F. Peters  
Gasthause hieselbst  
am Montag, den 22. d. M.,  
Nachmittags von 2 Uhr an, ca.



30—40 Stück  
große und  
kleine

**Schweine**

ausgezeichneter Qualität öffentlich  
meistbietend auf Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1876 Mai 16.

Oltmanns,  
Auct

Die Vergantung der zur Concursmasse des ab-  
wesenden Kaufmanns A. H. Hinrichs in Wüppels  
gehörenden beweglichen Gegenstände wird morgen  
nicht beendet und daher am

Montag, den 22., und Dienstag,  
den 23. d. Mts.,  
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,  
fortgesetzt. Es kommen alsdann zum Verkauf:

Haus- und Küchengeräthe, Waarenvorräthe  
u. s. w.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1876 Mai 19.

Der Concurator:  
Oltmanns,

Freitag, den 26. Mai,  
Nachmittags,

läßt Jungklaus in Kruse's Wirthshause zu Horumer-  
fel eine

große Parthie gelb-  
mehliger Altengländer  
Kleikartoffeln

auf Zahlungsfrist verkaufen durch

A. W. Taddiken,  
Auct.

**Gemeindefache.**

Die Schauung der Gemeinde-Fahrwege wird am  
Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
von mir vorgenommen werden.  
Diborf, 1876 Mai 16.

G. W. D u b b e n.

**Kirchen-Sachen.**

Die Ueberwegung über ein auf dem Dörfserwarf  
belegenes, zur Pastorei gehörendes Landstück wird  
hiermit untersagt.

Kirchenrath zu Dörf,  
1876. Mai 13.

Am Montag, den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 4 Uhr,

sollen verschiedene Baumaterialien aus dem Abbruch  
der Lettenser Pastorei, als: eine Anzahl noch sehr  
gesunder Balken, Treppen, Fenster und anderes Holz-  
werk; ferner eine Parthie Backsteine und Dachziegel  
u. s. w., wie auch verschiedenes altes Eisen an Ort  
und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden,  
wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Kirchenrath zu Lettens, 1876 Mai 18.

M ü l l e r, Past.

**Wegsperr.**

Wegen Neulegung einer Höhle ist der Fahrweg  
zwischen Sengwarden und Breddwarden am 24. d.  
M. mit Fuhrwerken nicht zu passiren.

Sengwarden, 1876 Mai 18.

J a n s s e n, G. B.

**Konfiscationen.**

Die beliebtesten  
bockledernen Damen-  
stiefel

mit Zug, hohen Absätzen und  
Lacklappen sind wieder eingetrof-  
fen, auch sind solche in gleicher  
Güte zum Schnüren vorrätig,  
welche ebenfalls zu dem billigen  
Preise à Paar 3 Thlr. abgeben.

**E. H. Dauen Wwe.,**  
im weil. Tiarks'schen Hause an  
der Neuen-Strasse.

Auf sofort kann ich vielen Groß- und  
Klein-Knechten und Mägden gute Stellen  
gegen sehr hohe Löhne nachweisen.  
Gottels b. Hohenkirchen.

Eibe Eden Gerdes,  
Gesindemüller.

Folgende in Betreff der im Juli d. J. zu Sever stattfindenden Ausstellung getroffenen näheren Bestimmungen werden hierdurch bekannt gemacht:

1. Zugelassen zur Ausstellung werden, wie auch schon früher bekannt gemacht, Thiere aller Art, sowie landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe u. s. w., Prämien sind indes vorläufig nur für Hornvieh in Aussicht genommen.
2. Die Anmeldung der Ausstellungsgegenstände muß gegen den

**15. Juni d. J.**

bei einem der in der Bekanntmachung des Unterzeichneten vom April d. J. genannten Herren geschehen.

3. Als Aussteller von Hornvieh werden nur Severländer zugelassen.
4. Das Standgeld für jedes Stück Hornvieh beträgt 1 Mk., und ist dasselbe sofort bei der Anmeldung zu entrichten. Für sonstige Thiere, welche zu keiner Prämie concurren, sowie Maschinen und Geräthe, wird kein Standgeld erhoben.
5. Als Preisrichter sollen 3 Severländer und 6 Fremde fungiren.
6. Prämien für Hornvieh sollen nicht unter 30 Mk. und nicht über 80 Mk. betragen, innerhalb dieser Grenze werden dieselben nach Maßgabe der erforderlichen Anmeldungen und der zur Prämierung vorhandenen Geldmittel — voraussichtlich wenigstens 1500 Mk. — von der Commission bestimmt.
7. Das zur Ausstellung angemeldete Vieh muß Morgens 8 Uhr am Platze sein und wenigstens bis 4 Uhr Nachmittags stehen bleiben. — Das am Ausstellungstage nicht verkaufte Vieh kann auf Wunsch der Aussteller am folgenden Tage unentgeltlich wieder aufgetrieben werden.
8. Das Aufstellen der Maschinen hat am Tage vor der Ausstellung zu geschehen, am Ausstellungstage werden größere Maschinen nicht mehr zugelassen.
9. Die Vorführung der zum Verkauf ausgestellten Hengste geschieht von 11 bis 1 Uhr. Die Hengste müssen unter Angabe von Alter, Farbe, Abstammung, sowie der Ställe, in welchen sie stehen, ebenfalls gegen den

**15. Juni**

angemeldet werden.

10. Das Eintrittsgeld zum Ausstellungsplatze ist auf 1 Mk. für jede Person, welche einen freiwilligen Beitrag nicht bezahlt hat, festgesetzt; die zur Wartung des Viehes, sowie zum Aufstellen der Maschinen erforderlichen Leute haben indes freien Zutritt.
11. Alle zur Ausstellung rechtzeitig angemeldeten Gegenstände werden in dem Katalog, welcher gedruckt und an der Casse verkauft werden soll, aufgenommen.

Kellinghausen, 1876 Mai 16.

Namens des Ausstellungs-Comites  
H. Kelling.

**Verlangt.**

Auf sofort 2 tüchtige Tischlergesellen.  
Sever, 1876 Mai 19.

Wilh. Detken senior.

Am 1. Juli c. fällige

## Amerikanische Zins-Coupons

löse ich schon jetzt ein.

**W. Knost, Bankgeschäft.**  
Oldenburg.

## Wechsel

auf Hauptplätze von Europa und Nordamerika sind stets bei mir zu haben.

**W. Knost,**  
Bankgeschäft. Oldenburg.

Sonntag, den 21. Mai,

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Hooftel.

P. Gralfs.

**Gesucht.**

Auf den 1. November ein verständiger Müller-Knecht für meine Sägemühle.

Carolinensiel, 1876 Mai.

P. W. Fimmen.

**Gesucht.**

Delmenhorst bei Bremen. Eine erfahrene Kinderwärterin für eine krankgewordene.

Korkfabrikant G. J. Cordes,  
Dahlemer-Chaussee 41.

Jede unberechtigte Ueberwegung über das von uns gepachtete Land, sowie das Stegelegen und Bleichen von Wäsche wird hiermit Jedem strenge untersagt. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich zur Anzeige gebracht.

Schaarreihe, Mai 17. 1876.

H. Thomssen.  
C. Reenen.

**Hof von Wangerland.**

Sonntag, den 21. d. Mts.,

**Tanzmusik.**

H. Siefken.

Zwei neue fertige

**Erddwalzen**

hat zu verkaufen  
Wittmund.

Remmer Harbers.

Das von meinem sel. Vater, dem Bohgerber S. Lülling, geführte

## Leder-Zurichte-Geschäft

wird von mir fortgesetzt, und bitte ich die geehrten Geschäftsfreunde meines sel. Vaters, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Gute und prompte Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert.

Meine Wohnung ist im Gasthof „zum schwarzen Bären“.

Zeber.

Friedrich Lülling,

Bohgerber.

## Das Tapeteuproben-Lager

ist aus's Reichhaltigste assortirt und halte ich dasselbe zu geneigten Bestellungen angelegentlichst empfohlen.

Die Tapeten werden innerhalb 2 Tage franco Zeber geliefert.

Zugleich empfehle:

$\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  br. Landschaftsrouleaux in großer Auswahl zu Fabrikpreisen.

F. F. G. Trendtel.

Gesucht: 4 Maurergesellen bei Neubauten; guten Arbeitern zahle per Tag 4 Mk. 50 Pf.

Hohenkirchen.

H. A. Helmbrecht.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Bäcker Janßen.

Wittmund.

Gesucht. Ein Schuhmachergeselle.

Hookstel.

Gerh. Janßen.

Gesucht. Auf sogleich ein Dienstmädchen.

Diborf, 1876 Mai 18.

L. Haden, Pastor.

Stroh in Schöfen wird zu kaufen gesucht von

R. D. Gimmen.

Sonntag, den 21. Mai 1876.

## Canzmusik

bei H. Weubhausen.

Gesucht. Auf den 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen gegen hohen Lohn bei

Joh. H. Bos in Wilhelmshaven.

### Gesucht.

Für eine Colonialwaaren-Handlung in Butjadingen auf den 1. Juli ein gut empfohlener

### Commis.

Das Nähere in der Expedition dss. Bl. unter

Nr. 18.

## Lupinen

in bester Waare empfiehlt

Schorrens.

H. D. Liark's Wwe.

### Zu verkaufen.

Ein Kochofen mit 4 Böchern und 2 andere

Defen bei

Insel Lehmann,

Schüdenhoffstraße.

Frisch geräucherte Kale empfiehlt

Zeber.

Emil Kunter.

Von einem praktischen Arzte empfangen wir nachstehende Zuschrift, die wir wiederholt hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen. (Redaction's Artikel d. Neuen Freien Zeit. Berlin.)

Durch Erkältung zog ich mir im verfloßenen Winter ein starkes Blasenleiden zu und wurde mein Zustand nach kurzer Zeit derart bedenklich, daß ich es vorzog, die Ansicht des genialen Professor Busch zu Bonn entgegen zu nehmen. Nachdem wir die Sache am 8. März d. J. weit und breit discutirt und deliberrirt, auch von Busch der Catheter applicirt worden war, ohne das organische Leiden vorzufinden, rieth Busch mir bei der dreimaligen täglichen Application des Catheters zu verbleiben, und nebenbei ein decoctum rad gramin zu trinken. Mein Leiden zog sich in chronische, die Schleimhaut der urethra, Blase, Samen-gefäße verdickten sich, lockerten sich auf und es trat bei mir eine melancholische Verfassung ein. Da alle geeigneten Mittel vergeblich in Gebrauch gewesen, so ging ich endlich, — man pflegt zu sagen: „vor das Feuer“ — nöthig hat, suchte zur Noth in der Noth — zu den angepriesenen Dr. Liebmann'schen Pen-sin-Präparaten\*) über, und überraschend war der Erfolg nach kaum verbrauchten zwei Flaschen. Ich sah die Kur vorschrittsmäßig etwa 2 Monate fort und bin seit der Zeit vollständig von meinem Leiden befreit. Ohne Aufforderung spreche ich dem Herrn Dr. Liebmann hierdurch für die geleistete Hilfe meinen wärmsten Dank aus, und bitte zugleich die geehrte Redaction im Interesse aller ähnlich Leidenden zur möglichst weiten Verbreitung dieses Falles nach Kräften mitwirken zu wollen.

Dr. med. Pabberg,

prakt. Arzt und Geburtshelfer in Solingen.

\*) Vergleiche Inserat d. heut. Zeit.

### Geschäftslocal zu vermietthen.

Da der neue Pächter Umstände halber mein Geschäftslocal nicht bezieht, so habe ich solches mit vollständiger Einrichtung für's Manufactur-Geschäft und großem Schaufenster, nebst Comtoir, zwei Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten anderweitig auf gleich oder später zu vermietthen. Die gute Lage desselben, an der Neuenstraße, nahe am Altenmarkt, bietet auch für ein neu zu begründendes Geschäft passende Gelegenheit.

Zeber, Mai 1876.

Glander.

### Zebersche Kreisconferenz:

am 24. d. M. im Hause des Herrn Chr. Rudolph zu Zeber. Anfang: morgens 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Angemeldetes Thema: Die Bibel von Coring.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Sohn in Zeber.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 79 des Zeverschen Wochenblatts vom 20. Mai 1876.

## Vergantung.

Die Erben der weil. Catharine Cornelius zu Waddewarden lassen am

22. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
im Sterbehause daselbst mehrere

## Mobilien,

als:

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 amerikanische Wanduhr, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, 3 silberne Löffel, 1 do. Zuckerzange, 1 goldenes Halschloß mit silb. Kette, 2 goldene Fingerringe, 1 Kupfernen Kessel, 1 do. Gießkanne, allerlei Küchengeräth, mehrere Frauenkleidungsstücke, Leinenzug u. s. w.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Liebhaber wollen sich präcise einfinden.  
Zever, 1876 Mai 15.

Behrens.

## Notifikationen.

Am Markttag, den 16. d. Mtz., ist wahrscheinlich aus Versehen ein Ueberzieher in meinem Hause abhanden gekommen. Um Zurückgabe wird dringend gebeten.

F. Meenen, Küstlingerhof.

## Gesucht.

Für eine krankgewordene Großmagd sofort eine andere.  
Bohneterei. Joh. Franzen.

## Immobil-Verkauf.

Der Tischlermeister Oltmanns zu Belfort will ein's von seinen beiden neuen, zu Belfort belegenen, auf das Comfortabelste eingerichteten Wohnhäusern, unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Reflectanten wollen baldigst mit dem Verkäufer oder mit mir contrahiren.  
Sande, 1876 Mai 16.

D. Nordhausen.

## Gesucht.

Auf sofort ein gewandtes junges Mädchen für mein Mode- und Welpwaaren-Geschäft.  
Zever. Wilb. Lübben.

## Warnung.

Ich lege fortan Gift für Federvieh und Schafe auf den von U. Bohlken (nicht H. Bohlken, wie irrthümlich in Nr. 75 d. Bl. angegeben) gepachteten, in Mederns belegenen Gartenacker. Zugleich untersage ich Jedem die unberechtigte Ueberwegung über den betreffenden Acker und werde Zuwiderhandelnde zur gerichtlichen Bestrafung ziehen.

Mederns. A. R. D t t e n.

## Goltz, Zahnarzt,

verweilt von Mittwoch, den 17. Mai d. J., an, einige Tage in Zever. Logis: Hof von Oldenburg.

## Auszuleihen.

Im Auftrag sofort 1500 Mk. und über einen Monat 3000 Mk. gegen Wechsel.  
Lettens, 1876 Mai 17.

A. C. Oltmanns,  
Rflür.

Am Himmelfahrtstage, den 25. Mai:

## Musikalische Unterhaltung.

Entree 50 Pf. — Kinder die Hälfte,  
Es ladet freundlichst ein

E. G. Grahlmann,  
zu Goldewei.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Wittwe Fr. J. Fürgens zur Sillenfeder Mühlenreihe zu haben glauben, wollen specificirte Rechnungen innerhalb 14 Tagen mir zukommen lassen.  
Sillenfeder, den 16. Mai 1876.

J. C. Fürgens.

Umständehalber kann ich einem guten Dienstmädchen eine gute Stelle als Haushälterin nachweisen.  
Hooftel. H. W i l l m s,  
Gesindemäkler.

Ein starkes Arbeitspferd hat zu verkaufen  
Hooftelermühle. H. D f e r t u n.

Es werden hiedurch alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Rud. Christians zu Haus-Niddoge Forderungen zu haben vermehren, aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Vormunde Herrn Friedrich Christians zu Christianshof oder dem Unterzeichneten zu übergeben.

Ebenso wollen diejenigen, welche an den gedachten Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.  
Lettens, 1876 Mai 14.

A. C. Oltmanns,  
Rflür.

## Gesucht.

Ein Schuhmachergeselle.  
Oldorf. J. B. Bruns.

## Molkerei-Ausstellung in Oldenburg

am 28., 29. und 30. Mai d. J.,  
in der „Union“.

Versammlung von Molkerei-Interessenten am Montag, den 29. Mai, Morgens 11 Uhr, in der „Union“, in welcher über milchwirthschaftliche Fragen verhandelt wird.

Gemeinsames Essen am Montag, den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Vollständige Einrichtung einer Swarfschen Eismeierei ist während der Ausstellungstage im „Bümmersieder Milch Keller“ in Oldenburg, Langenstraße, in Augenschein zu nehmen.

Das Ausstellungs Comité.

## Schweinefett und Gß-Zalg

in besser Qualität empfiehlt  
J. G. Harenberg.

# Bad Rehburg,

unweit des Steinhuder Meeres und 2 1/2 Meilen von der Eisenbahnstation Bunstorf entfernt, zeichnet sich durch eine wohlthuende Milde seines Klimas vor vielen anderen Gegenden aus und bietet, von den schönsten Laub- und Nadelwäldern umgeben und vor heftigen Windstürmungen geschützt, seit Jahrhunderten einer großen Anzahl von Leidenden, vorzugsweise vielen Brust- und Nervenkranken, ein erwünschtes Asyl.

Rühmlichst bekannt ist der Ort gleichzeitig durch seine musterhaft eingerichtete

## Ziegenmollen-Anstalt

und behauptet mit Recht in dieser Hinsicht den ersten Rang in Norddeutschland.

Neben den Rehburger Mineralbädern werden auch Fichtennadel- und Fichtennadel-Dampfbäder, Kreuznacher Mutterlauge, Kräuter-, Salz-, Schwefel-, Salz-, Douche- und Regen-Bäder verabreicht, ebenso künstliche und natürliche Mineralwasser vorräthig gehalten.

Bade-Aerzte: Dr. Michaelis und Dr. Henrici.

Dauer der Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

## Königliches Bade-Commissariat.

Ich empfang ein schönes Sortiment

### Hosenträger und Strumpfbänder.

Der gütigen Beachtung der geehrten Damen empfehle ich ferner gleichzeitig

### Gummi-Kleiderschoner

in weiß und schwarz.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

### Tischmesser und Gabeln

in garantirt guter Qualität verkaufe ich stets billig.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

### Eiserne Gartenmöbel

bekomme ich in der nächsten Woche in großen Posten fertig.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.



in ihrer unschätzbaren Heilwirkung bei Schwächezuständen, Anämie, Blutarmuth, krankhaften Pollutionen, Zerrüttungen des Nerven- und Zeugungs-systems, sowie gänzlicher Impotenz, populär und aufrichtig belehrend, besprochen von Medicinalrath Dr. S. Müller, Berlin, gegen Einwendung von 7 Mk. per Post-Anw. ausschließlich zu beziehen durch Dr. L. Tiedemann, Königl. Preuss. Apotheker 1. Cl. in Stralsund a. d. Ostsee, Königr. Preussen.

Diesentgen, welche an den Kaufmann A. H. Hinrichs in Wüppels, jetzt dessen Concurdmasse, schulden, werden ersucht, bis zum 1. Juni d. J. an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, den 11. Mai 1876.

Der Concurdeurator:

**Oltmanns,**  
Auctionator.

Rein angeführter Stier deckt gegen 1,50 Mk. baar.

Steindamm, 1876 Mai 15.

Unter der Hand zu verkaufen:  
2 neue Kleiderschränke, 2 Commoden und Tische.  
Altgarmesfel. Tischler Reimerb.

### Geburts-Anzeigen.

Der Geburt einer gesunden Tochter erfreuten sich Süder-Garms, den 16. Mai 1876.

Hermann Fürgens und Frau,  
geb. Haben.

Statt Ansage.

Heute Morgen wurden durch die Geburt eines kräftigen Söhnchens hoch erfreut Lettens, den 17. Mai 1876.

L. Brandis und Frau.

Heute wurde uns ein Knabe geboren.

Oldenburg, 1876 Mai 16.

D. J. Graals und Frau.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines Knaben wurden hoch erfreut

G. Becker und Frau,  
geb. Fben.

Bassens, 1876 Mai 17.

Der Geburt eines gesunden Knaben erfreuten sich

H. Schübder und Frau, Dora,  
geb. Aven.

Sever, 1876 Mai 17.

Durch die Geburt eines munteren Knaben am 18. d. Mts. wurden hoch erfreut

Hugo Deutrich und Frau, Louise,  
geb. Ebolt.

Sever.

### Todes-Anzeigen.

Heute Morgen entschlief nach langer Krankheit im 53. Lebensjahre meine liebe theure Frau,

**Gefine Catharine, geb. Lübsen.**

Freunden und Verwandten dieses zur Anzeige, auch im Namen meiner Tochter, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Hohemei, den 16. Mai 1876.

F. Schipper.

Am 17. d. M. starb unser Bruder, der Hausmann Behrend Martens Lauts, welches allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Stumphausen. die Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 22 d. Mts., Nachmittags 2 Uhr statt.